

[4578.] **Erklärung.**

Von dem im Jahre 1842 in Paris veröffentlichten, mit ungewöhnlichem Beifalle aufgenommenen Werke:

De l'Agonie

et de la Mort dans toutes les Classes de la Société

par H. Lauvergne

ist, wie den verehrten Herren Kollegen bekannt sein wird, im Jahre 1843 bei mir eine deutsche Uebersetzung erschienen, deren Vollständigkeit und Gediegenheit durch Recensionen in Blättern katholischer wie protestantischer Tendenz zur Genüge anerkannt ist.

Eine Uebersetzung desselben Werks ist nun auch im Verlage des Hrn. G. J. Manz in Regensburg erschienen, indessen ist letztere unvollständig und ganz einseitig gehalten: — abweichend von der im Original durchgängig herrschenden Unparteilichkeit bei Schilderung der verschiedenen Religionen und Confessionen, wird hier vorzugsweise bloß die römisch-katholische Kirche günstig vertreten, dagegen aber namentlich fast Alles, was Lauvergne im Interesse der protestantischen Kirche anführt, entweder nur oberflächlich berührt oder wohl auch ganz mit Stillschweigen übergangen.

Um Mißverständnissen und Mißgriffen bei Verschreibungen zu begegnen, finde ich mich zu vorstehender Erklärung veranlaßt, der ich zugleich die Anzeige beifüge, daß ich dieser, wenn auch nur einseitigen Concurrenz wegen, den Preis der bei mir erschienenen „Lauvergne, die letzten Stunden und der Tod. 2 Thle. 3 $\frac{1}{2}$ fl.“ von heute ab auf 2 fl. ord. ermäßige.

Leipzig, 24/6. 1845.

Ernst Fleischer.

[4579.] **Die Isthm-Medaille**

modellirt von Kauniz, gravirt von Christensen ist noch in sorgfältig ausgeprägten Exempln. zum Prägungspreis mit Spesen 1 fl. 2 N^o baar das Stück ab Leipzig vom Buchhändler Heinrich Hoff in Mannheim zu beziehen.

Diese Medaille ist ein Kunstwerk in jeder Beziehung und der berühmte Volks-Vertreter ist darauf in sprechender charakteristischer Ähnlichkeit dargestellt.

Mannheim, im Juni 1845.

Das Comité für Isthm's Denkmünze.

[4580.] **Zur Beachtung.**

Viele süddeutsche Handlungen verlangen meinen Verlag noch immer über Frankfurt oder durch den Verlags-Verein in Göttingen; ich zeige hiermit an, daß derselbe nur in Leipzig ausgeliefert wird. Ferner erhalte ich sehr viele Nova unverlangt, die ich mir hiermit wiederholt streng verbitte; bedenken Sie doch, meine Herren, daß der Centner, bei dem enormen Zoll,

fast 12 fl. bis hierher kostet. Wer meine Bitte nicht beachtet, muß sich gefallen lassen, dergleichen Nova gegen Porto-Vergütung remittirt zu erhalten.

Antwerpen, im Juni 1845.

Max Kornicker.

[4581.] Die vom 1. Juli an in meinem Verlage erscheinende

Festschalle.

Allgemeines deutsches Volksblatt.

Herausg. von J. de Marie

empfehle ich den Herren Verlegern zu Anzeigen ihres Verlags, wobei ich bemerke, daß die Redaction sich vorbehalten hat, dasjenige was der Tendenz des Blattes nicht angemessen erscheint, auszuschließen, ein Umstand, der für die Anzeigen, welche aufgenommen werden, nur vortheilhaft wirken kann.

Der Raum einer gespaltenen Petitzeile wird mit nur 1 N^o berechnet.

Leipzig.

Julius Grosse.

[4582.] **Inserate u. Beilagen**

für den

Amtlichen Bericht über die allgemeine deutsche Gewerbe-Ausstellung in Berlin.

Die Inserate werden mit 2 S^o p. Zeile, für das Beibestehen von Anzeigen aber mit dem Zusatze: „Vorräthig in der Gropius'schen Buch- und Kunsthandlung, Königl. Bauhütte Nr. 12“ 5 fl. für jedes 4. Blatt berechnet.

Zugleich ersuche ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare des Amtlichen Berichts 1. Heft mir schleunigst zu remittiren, da die Auflage stark zu Ende geht.

Berlin, im Juni 1845.

Carl Reimarus.

[4583.] **Zu Inseraten**
empfehle ich das bei mir erscheinende
Danziger Tageblatt

Auflage 1500 die gespaltenen Petit-Zeile 1 S^o. Das Tageblatt wird hier und in der Umgegend stark gelesen u. werden Inserate verbunden mit meiner Thätigkeit stets den besten Erfolg haben.

Danzig, Mai 1845.

F. A. Weber.

[4584.] **Für Musikalien-Verleger.**

Ich besitze ein Manuscript, das bis jetzt noch nicht im Druck erschienen ist, von C. P. E. Bach, Passionsoratorium, 1781, aus Esdur, in Partitur.

Diejenigen Herren, welche solches anzukaufen wünschen, ersuche ergebenst um gefällige Einsendung ihrer Offerten.

Gleiwitz, 21. Juni 1845.

S. Landsberger.

[4585.] Ansichten von Palästina und Syrien 10—12 Stück à 1000 Auflage, bsgl. ein Christusbild (womögl. ganze Figur) in gleicher Auflage, werden ohne Uebernahme der Platten zu kaufen gesucht. — Dieselben müssen untadelhaft und den neusten Anforderungen entsprechend, ausgeführt sein: entweder in Stahl oder in Kupfer oder lithographirt, im Format von gr. 8. — Diejenigen Herren Verleger, welche hierauf eingehen wollen, werden ersucht, Probeabdrücke unter billigster Preisangabe, inclusive Druck und Papier unter der Chiffre P. F. S. an die Redaction d. Bl. zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[4586.] Wir verkaufen eine Sammlung von 1000 Stück schon gebrauchter, aber noch gut erhaltener Musikalien im Ganzen zu billigen Preisen. Der geschriebene Catalog, enth. 3 Op^{er}n, Part. u. Stimmen, Clavierauszüge mit u. ohne Text, für Blas- u. Streichinstrumente, Pianoforte mit Instr.-Begl., P. F. à 2 mains u. à 4 mains, Gesang, Schülen- und Uebungsstücke, Kirchenmusiken u. Orgelsachen, steht zur Durchsicht zu Diensten.

Hildburghausen, 21/6. 1845.

Kesselring'sche Hofbuchhdlg.

[4587.] Heute sind, wie in frühern Jahren, an sämtliche Handlungen die nach unserm Buche angefertigten Rechnungs-Abschlüsse von 1844 übersandt und bitten wir recht dringend, uns selbe bald gefälligst wieder zugehen zu lassen.

Stralsund, 1. Juni 1845.

C. Vöffler'sche Buchh. (C. Singst.)

[4588.] Heute erhält Herr Kummer Zahlungsliste II, durch welche die nach unserm Mess-Zahlungen sich durch die Abschlüsse bis jetzt noch ergebenen Ueberträge bezahlt werden. — Wir bitten um baldige Antwort auf unsere Abschlüsse, zugleich aber auch die vielen Handlungen, die mit ihren Saldis noch in Rest sind, um recht baldige Zahlung.

Hildburghausen, 15. Juni 1845

Kesselring'sche Hofbuchhdlg.

[4589.] Die geehrten Verlags-Handlungen Rheinlands und Westphalens mache ich darauf aufmerksam, daß ich durch eine bedeutende Anschaffung von kleinen (Pasagon-) Noten im Stande bin,

Notenwerke zum Druck

zu übernehmen und auf's Schnellste auszuführen. Ich erlaube mir, in dieser Beziehung auf meinen neuesten musikal. Verlag (Erl's Volkslieder, Choralstücke etc.) hinzuweisen.

Auch zu Stereotypen halte ich mich bestens empfohlen.

Essen, im Juni 1845.

G. D. Bädeler.

Uebersicht des Inhalts.

Verzeichniß der Mitglieder des Börsenvereins.		Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigk. des deutschen Musikalienb. — Anzeigeblatt Nr. 4496 — 4589.	
Wier & Dieke 4524.	Fleischer, G. 4537. 4578.	v. Hochmeister'sche B. 4563.	Kreuzsch 4503.
Armbruster 4550.	Fleischer, Fr. 4504.	4564.	Kudt 4535.
Bädeler in Offen 4589.	Franz 4548.	Hoff 4579.	Landsberger 4584.
Baensch 4559.	Friese in Inß. 4543.	Hofmeister 4544.	Leibrot 4553.
Baer, Jos. 4497.	Gebhardt & Reibland 4509.	Jürgens Erben 4520.	Lengfeld 4510.
Barth 4568.	Glad 4516.	v. Kamp 4576.	Lifner 4551.
Birett'sche Ant.-B. 4552.	Goeb 4529.	Kesselring'sche Hofb. 4586.	Löffler'sche B. in Str. 4534.
Creutzsche B. 4540.	Groffe 4538. 4581.	4588.	4546. 4587.
Dander & Humblot 4522.	Gumprecht 4536.	Klein'sche B. in Cr. 4515.	Logier 4530. 4531.
Dytsche B. 4514. 4505.	Haase Söhne 4526.	Klinkhardt 4570.	Lübbersche Verlagsb. 4532.
Ende 4569.	Heberle 4500. 4577.	Kornicker 4580.	Reinhardt 4567.
Erie 4538.	Hendesh 4527.	Krethschmar 4511. 4500.	Reher in G. 4547.
Erped. v. Liederkeone 4525.	Hensen & Co. 4506.	Kriegersche B. 4557.	Replius in G. 4549.
Finstertin 4564.	Hirsch & Co. 4539.		
			Dehne & Müller 4499.
			Paul 4517.
			Pichler's Bwe. 4498.
			Predter 4575.
			Rambold's Hofkunstb. 4513.
			Reimarus 4582.
			v. Rohdensche B. 4555.
			Rbf 4533.
			Schletter 4566.
			Schloß 4521.
			Schott's Söhne 4512.
			Schröder 4505. 4561.
			Schulz Bwe. in Pr. 4542.
			Schulze's B. in W. 4523.
			Stadtger. zu Weimar 4496.
			Trendel 4508.
			Voigt in W. 4541.
			Wossische B. 4507.
			Wagnersche B. in J. 4545.
			Weber in D. 4583.
			Wefener 4562.
			Wefermann 4528.
			Wintary 4556.
			Wittmann 4518. 4519.
			Anonym 4501. 4502. 4571.
			4572. 4573. 4574. 4585.

Verantwortlicher Redacteur: J. de Marie. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.